

# Videokonferenz – Informationen für Studierende

## Ablauf der Videokonferenz

- Suchen Sie eine möglichst ruhige Umgebung auf, schließen Sie Fenster und Türen.
- Vermeiden Sie möglichst direkte Sonneneinstrahlung.
- Benutzen Sie den zugesandten Link zum Betreten des Konferenzraums.
- Die Erstellung eines Accounts ist in der Regel nicht notwendig.
- Aktivieren Sie ihr Mikrofon nur, wenn Sie selbst sprechen möchten – per Mikrofonbutton in der Anwendung.
- Signalisieren Sie Sprechbedarf durch Handheben – auch virtuell in der Konferenz.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zum Ende der Konferenz ordnungsgemäß trennen.

## Technische Tipps

- Kompatible Endgeräte: Sie benötigen zur Teilnahme an einer Videokonferenz entweder einen PC oder Laptop mit Webcam und Mikrofon, ein Tablet oder ein Mobiltelefon.
- Positionieren Sie eine externe Webcam möglichst auf Augenhöhe.
- Benutzen Sie am besten ein Headset, wählen Sie dieses in den Einstellungen aus.
- Viele Systeme haben einen Testmodus für Kamera und Ton (zumeist unter „Einstellungen“).
- Benutzen Sie möglichst die App bzw. Desktopanwendung.
- Schließen Sie Ihr Gerät, falls möglich, mittels LAN-Kabel an.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines VPN-Dienstes – die Performance leidet darunter.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktuellen Browser nutzen.
- Deaktivieren Sie Bildschirmschoner und Energiesparfunktionen.
- Falls Sie Ihren Bildschirm teilen wollen, schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Deaktivieren Sie Ihre Kamera bei Bandbreitenproblemen.

## Verhalten in der Konferenz

- Sprechen Sie laut und deutlich, lassen Sie Ihr Gegenüber aussprechen.
- Oft führen technisch bedingte Verzögerungen der Audio-Übertragung zum „Ins-Wort-Fallen“. Warten Sie lieber noch eine Sekunde, bevor Sie selbst sprechen.
- Bedenken Sie, dass Sie von allen Konferenz-Teilnehmern gesehen werden.
- Nutzen Sie bei Fragen auch die integrierte Chatfunktion.
- Schalten Sie ihre elektronischen Geräte stumm.
- Sofern die Internetverbindung bzw. die Teilnehmerzahl es zulässt, aktivieren Sie bitte Ihr Video. Für Ihr Gegenüber ist es wichtig zu sehen, ob Sie da sind und zuhören. Auch bei eigenen Sprechbeiträgen hilft Gestik und Mimik, Inhalte zu vermitteln und Argumenten mehr Ausdruck zu verleihen.

